



BENEDIKTINERABTEI  
WELTENBURG



**Kursprogramm 2024**

**Gästehaus St. Georg**  
*Besinnung, Bildung und Freizeit*


Informationen und Anmeldeformular unter  
**[gaestehaus.kloster-weltenburg.de](http://gaestehaus.kloster-weltenburg.de)**


## 1. Besinnungswochenende


---

9.–11. Februar 2024

 P. Prior Michael Gebhart OSB

 **„Die Freude an Gott ist unsere Stärke“ (Nehemia 8.10) – Besinnungswochenende für „Faschingsmuffel“** In den Tagen vor der „Fastenzeit“ wird kräftig gefeiert: Karneval, Fastnacht, Fasching... Mit Umzügen, Prunksitzungen, Büttenreden, Partys u.v.m. Freude ist durchaus biblisch und christlich. An diesem Wochenende möchten wir uns mit dem Thema Freude beschäftigen: Quellen der Freude erschließen, Umgang mit „freudlosen Zeiten“, Teilen von Freude, Vorbild der Heiligen, falsche Freuden, Grenzen der Freude u.a.m.

 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr


 Übernachtung mit Vollpension  
Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.  
zzgl. Kursgebühren EUR 45,00


## 2. Ikonenmalkurs I

---


23.–25. Februar 2024

 Pfarrer Yordan Pashev

 **Ikonen als Kultbilder der orthodoxen Kirche.** Lassen Sie sich von der Faszination der Ikone verführen. Beschäftigen Sie sich mit ihrem religiösen und geschichtlichen Hintergrund, um dann selber zum Pinsel zu greifen. Sie werden mit der Technik der Ikonenmalerei vertraut gemacht und auf eine Reise zu den traditionellen Denkmälern der Ikonenmalerei geführt. Nach dem Kurs können Sie Ihre selbst geschaffene Ikone mitnehmen. Am Ende des Kurses werden die Ikonen gesegnet.

 Material kann beim Kursleiter bezogen werden. Kosten je nach Aufwand EUR 10,00 – 20,00.

 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

 Übernachtung mit Vollpension  
Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.  
zzgl. Kursgebühren EUR 110,00


 max. 10 Teilnehmer

## 3. Schweigeexerzitien für Priester und Diakone

---

4.–8. März 2024

 Prälat Prof. Dr. Ludwig Mödl

 **Die Bergpredigt.** Die Bergpredigt nach Matthäus behandelt zwei Themenfelder: die Vollendung des Gesetzes und die wahre Gerechtigkeit. Die markanten Worte wollen keine idealistisch-

irrealen Optionen aussprechen, sondern dem konkreten Leben Ansporn und Weisung geben. Die Exerzitionen sollen helfen, dies zu entdecken.

🕒 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 09:00 Uhr

🏠 Übernachtung mit Vollpension  
Einzelzimmer EUR 293,00  
zzgl. Kursgebühren EUR 92,00

## 4. Benediktinische Spiritualität

---

15.–17. März 2024

👤 **Abtprimas em. Prof. Dr. Notker Wolf OSB**

📖 **„Der gute Eifer der Mönche“ (Reg. Ben. 72) – und der Christen**

Der hl. Benedikt fasst im 72. Kapitel seiner Regel nochmals zusammen, was er seinen Mönchen ans Herz legen will, damit die Gemeinschaft in Frieden zusammenleben kann. Es geht ihm um die gegenseitige Achtung, um das Ertragen der charakterlichen Schwächen, und das in unerschöpflicher Geduld. Er weiß, wie schwer es ist, seine Anweisungen durchzuhalten und spornst zum guten Eifer an. Anweisungen, die auch für den Frieden in unserer Gesellschaft hilfreich sind. Sein Grundmotiv ist die Liebe zu Christus.

🕒 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

🏠 Übernachtung mit Vollpension  
Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.  
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00

## 5. Gregorianischer Choral in Eucharistiefeier und Stundengebet

---

22.–24. März 2024

👤 **Prof. Stephan Zippe**

📖 **Der Gregorianische Choral ist der der römischen Liturgie eigene Gesang.** Die Einstimmigkeit verleiht diesen Gesängen schon beim ersten Hören einen besonderen Charme. Welche Ausdruckskraft in ihnen steckt, das soll in diesem Kurs für die Teilnehmer erfahrbar werden. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Singen, daneben wird auch notwendiges Grundwissen vermittelt. Am Sonntagvormittag ist die musikalische Mitgestaltung der Eucharistiefeier in der Klosterkirche geplant. In diesem Zusammenhang sind im Kursablauf immer wieder Stimmbildungseinheiten vorgesehen. Neben allgemein Wissenswertem aus der Gregorianik liegt ein Schwerpunkt der Arbeit auf der rhythmischen Ausführung der Gesänge. Die Gregorianische Semiologie liefert heute das Knowhow dazu.

**i** Voraussetzungen für die Kursteilnahme sind Interesse am Gregorianischen Choral und Freude am Umgang mit der eigenen Singstimme. Theoretische Kenntnisse dürfen gerne mitgebracht werden, sind für eine Teilnahme aber nicht unbedingt erforderlich.

**🕒** Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

**🏠** Übernachtung mit Vollpension

Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.  
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00 EUR

**📅** Dieser Kurs wird auf Antrag als Studienwochenende bei der Ausbildung Liturgie im Fernkurs des Deutschen Liturgischen Instituts in Trier anerkannt.

**👤+** max. 20 Teilnehmer

## 6. Osterkurs

---

28. März – 1. April 2024

**👤** Diakon Xaver Käser

**📖** „Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir.“ Im Mittelpunkt dieser Tage steht die Feier von Tod und Auferstehung Jesu. Im Stundengebet, das wir in der Hauskapelle des Gästehauses feiern, tauchen wir in die Welt der Psalmen ein. In den Gottesdiensten, die wir zusammen mit dem Konvent der Benediktiner in der Klosterkirche feiern, soll die Liturgie der Kirche in ihrer vollen Schönheit und Länge erlebbar werden. Die Kursteilnehmer bilden dabei auch selbst einen gemischten Chor und tragen so zur Festlichkeit der Liturgie aktiv bei. Geistliche Impulse werden bei der Vorbereitung der Gottesdienste gesetzt. Glaube, Musik, Liturgie und Leben bilden hier eine Einheit, wie sie in einer durchschnittlichen Pfarrgemeinde nicht erlebt werden kann.

**🕒** Beginn: 17:00 Uhr | Ende: 09:00 Uhr

**🏠** Übernachtung mit Vollpension

Einzelzimmer EUR 293,00 | Zweibettzimmer EUR 277,00 p.P.

## 7. Kunsthistorisch-Theologisches Seminar

---

5.–7. April 2024

**👤** Prof. Dr. Melanie von Claparède

**📖** **Die Drei Heiligen Tücher aus dem Grabe Christi.** Das Blutuch in Oviedo, Kastilien, Spanien. Das Leinen wurde zur Kreuzabnahme um Sein Haupt gewunden und zeigt fast unkenntlich Sein blutverschmiertes Antlitz. Das Grabtuch in Turin, Italien. Es wurde zur Grablegung um Seinen Körper gehüllt und zeigt die Vorder- und Rückseite Seines gemarterten toten Leibes mit Seinem Antlitz. Es wurde erst durch die Fotografie 1898 dreidimensional

sichtbar. Das Heilige Antlitz des Auferstandenen im Muschelseidentuch in Manoppello, Abruzzen, Italien. Es ist die Ur-Ikone aller Christusbilder. Die drei Tücher zusammen geben Zeugnis von Seiner Passion, Seinem Tod und Seiner Auferstehung. Itinerar, Forschung und Nachwirkung in Kunst und Liturgie.

🕒 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

🏠 Übernachtung mit Vollpension

Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.  
zzgl. Kursgebühren EUR 100,00

## 8. Philosophisches Seminar

---

10.–12. Mai 2024

🎓 Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

📖 **„Dasein ist flammendes Leid.“ Gebrochenheit, Schuld und Heilung** Alle Religionen kennen Leid, dass der Mensch selbst nicht lösen kann. Die indischen Religionen schlagen vor, das Dasein selbst zu löschen, um das Leid zu überwinden. Welche Wahrheit trifft aber der Satz: „Unser Heil ist in Christus“? Was schafft der Glaube an Ihn, nicht nur als Wunsch, sondern in Wirklichkeit? Sogar: Über den Tod hinaus?

🕒 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

🏠 Übernachtung mit Vollpension

Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.  
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00

## 9. Gregorianischer Choral in Eucharistiefeier und Stundengebet

---

7.–9. Juni 2024

🎓 Prof. Stephan Zippe

📖 **Der Gregorianische Choral ist der der römischen Liturgie eigene Gesang.** Die Einstimmigkeit verleiht diesen Gesängen schon beim ersten Hören einen besonderen Charme. Welche Ausdruckskraft in ihnen steckt, das soll in diesem Kurs für die Teilnehmer erfahrbar werden. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Singen, daneben wird auch notwendiges Grundwissen vermittelt. Am Sonntagvormittag ist die musikalische Mitgestaltung der Eucharistiefeier in der Klosterkirche geplant. In diesem Zusammenhang sind im Kursablauf immer wieder Stimmbildungseinheiten vorgesehen. Neben allgemein Wissenswertem aus der Gregorianik liegt ein Schwerpunkt der Arbeit auf der rhythmischen Ausführung der Gesänge. Die Gregorianische Semiologie liefert heute das Knowhow dazu.

📍 Voraussetzungen für die Kursteilnahme sind Interesse am Gregorianischen Choral und Freude am Umgang mit der eigenen

Singstimme. Theoretische Kenntnisse dürfen gerne mitgebracht werden, sind für eine Teilnahme aber nicht unbedingt erforderlich.

🕒 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

🏠 Übernachtung mit Vollpension

Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.  
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00 EUR

☰ Dieser Kurs wird auf Antrag als Studienwochenende bei der Ausbildung Liturgie im Fernkurs des Deutschen Liturgischen Instituts in Trier anerkannt.

👤+ max. 20 Teilnehmer

## 10. Bibelseminar

---

14.–16. Juni 2024

🏠 Cornelia Schrader

📖 **Maria Magdalena. Von der Namenlosen zur Verkünderin.**

Maria Magdalena hat als erster Mensch von Christus den Auftrag zur Verkündigung erhalten. Und sie war ausersehen, die Auferstehung zu verstehen. Zugleich ist der Weg der Maria Magdalena ein Vorbild für den spirituellen Weg des Menschen zu Christus. Welchen Weg ist sie gegangen von der ersten Begegnung mit Ihm als „namenlose Sünderin“ bis zum Grab und zur Auferstehung? Was hat ihr Leben mit unserem Leben gemeinsam? Der Kurs zeichnet ihren Lebensweg in Bibeltext, Kunst und Gespräch nach.

🕒 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

🏠 Übernachtung mit Vollpension

Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.  
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00 EUR

## 11. Bibelseminar

---

28.–30. Juni 2024

🏠 Prof. Dr. Marius Reiser

📖 **Erläuterungen zur Thematik der Wunder Jesu.** Die Wunder Jesu galten in der christlichen Tradition als Ausweise der Göttlichkeit Jesu und waren sehr beliebt. Seit der sogenannten Aufklärung gelten die Wundergeschichten der Evangelien bei den Intellektuellen und den Theologen als Fiktionen und man befasst sich nicht mehr gern mit ihnen. Ist diese Sicht wirklich begründet oder gar unausweichlich? Gab es in der Antike tatsächlich, wie immer wieder behauptet wird, ähnliche Wundertäter wie Jesus? Was ist das Besondere der Wunder Jesu? Wir wollen im Anschluss an solche grundsätzlichen Fragen einige Wundergeschichten im Markusevangelien (in den Kapiteln 2 bis 5) genauer in Augenschein nehmen (den Gelähmten, den Seesturm, den Besessenen



## Gottesdienste in der Klosterkirche St. Georg:

### Werktag:

- |                |           |
|----------------|-----------|
| ⊙ Konventmesse | 7.00 Uhr  |
| ⊙ Mittagshore  | 11.45 Uhr |
| ⊙ Vesper       | 18.00 Uhr |
| ⊙ Komplet      | 19.45 Uhr |

### Sonntag:

- |               |           |
|---------------|-----------|
| ⊙ Laudes      | 6.45 Uhr  |
| ⊙ Frühmesse   | 7.30 Uhr  |
| ⊙ Konventamt  | 10.30 Uhr |
| ⊙ Mittagshore | 12.00 Uhr |
| ⊙ Vesper      | 17.45 Uhr |
| ⊙ Komplet     | 19.45 Uhr |

von Gerasa, die Blutflüssige und die Tochter des Jairus). Dabei soll auch deutlich werden, was uns solche Wunder und Wundergeschichten heute noch zu sagen haben.

🕒 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

🏠 Übernachtung mit Vollpension

Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.  
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00 EUR

## 12. Ikonenmalkurs II

---

8.–10. Juli 2024

👤 Pfarrer Yordan Pashev

📖 **Ikonen als Kultbilder der orthodoxen Kirche.** Lassen Sie sich von der Faszination der Ikone verführen. Beschäftigen Sie sich mit ihrem religiösen und geschichtlichen Hintergrund, um dann selber zum Pinsel zu greifen. Sie werden mit der Technik der Ikonenmalerei vertraut gemacht und auf eine Reise zu den traditionellen Denkmälern der Ikonenmalerei geführt. Nach dem Kurs können Sie Ihre selbst geschaffene Ikone mitnehmen. Am Ende des Kurses werden die Ikonen gesegnet.

📍 Material kann beim Kursleiter bezogen werden. Kosten je nach Aufwand EUR 10,00 – 20,00.

🕒 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

🏠 Übernachtung mit Vollpension

Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.  
zzgl. Kursgebühren EUR 110,00 EUR

👤+ max. 10 Teilnehmer



# KEB

KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG  
IM BISTUM REGENSBURG E.V.

Alle aufgeführten Bildungsveranstaltungen  
werden von der KEB im Bistum und dem  
Kloster Weltenburg angeboten.





## 13. Ikonenmalkurs III

---


10.–12. Juli 2024


 Pfarrer Yordan Pashev

 **Ikonen als Kultbilder der orthodoxen Kirche.** Lassen Sie sich von der Faszination der Ikone verführen. Beschäftigen Sie sich mit ihrem religiösen und geschichtlichen Hintergrund, um dann selber zum Pinsel zu greifen. Sie werden mit der Technik der Ikonenmalerei vertraut gemacht und auf eine Reise zu den traditionellen Denkmälern der Ikonenmalerei geführt. Nach dem Kurs können Sie Ihre selbst geschaffene Ikone mitnehmen. Am Ende des Kurses werden die Ikonen gesegnet.

 Material kann beim Kursleiter bezogen werden. Kosten je nach Aufwand EUR 10,00 – 20,00.

 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

 Übernachtung mit Vollpension  
Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.  
zzgl. Kursgebühren EUR 110,00 EUR


 max. 10 Teilnehmer


## 14. Wandmalerei Lernen

---


12.–14. Juli 2024


 Pfarrer Yordan Pashev

 **Die Wandmalerei gehört zu den frühesten Kulturleistungen der Menschheit.** Im Laufe ihrer Jahrtausende alten Geschichte hat sich diese Malkunst nicht nur stilistisch, sondern auch in ihren Techniken in großer Vielfalt entwickelt. Unter den verschiedenen Verfahren gewann das Fresko (ital. dipingere al fresco = Malen ins Frische) besondere Bedeutung. Im Kurs können Sie sich diese Technik aneignen, mit in Wasser angerührten Farbpigmenten auf noch feuchtem Kalkputz Ihr Bild malen und anschließend Ihre selbst geschaffene Tafel mit nach Hause nehmen. Am Sonntag werden die Fresken innerhalb eines orthodoxen Gottesdienstes gesegnet.

 Material kann beim Kursleiter bezogen werden. Kosten je nach Aufwand EUR 10,00 – 20,00.

 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

 Übernachtung mit Vollpension  
Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.  
zzgl. Kursgebühren EUR 110,00 EUR

 max. 10 Teilnehmer

## 15. Bibel, Spiritualität und Kunst

---

4.–9. August 2024

👤 Prof. Dr. Wolfgang Vogl & Prof. Dr. Franz Sedlmeier

📖 **„Vor dir stehen die Scharen der Engel und schauen dein Angesicht.“ Engel in Bibel, Spiritualität und Kunst.** „Vor dir stehen die Scharen der Engel und schauen dein Angesicht. Sie dienen dir Tag und Nacht, nie endet ihr Lobgesang.“ Mit diesen feierlichen Worten aus dem Vierten Hochgebet bringt die betende Kirche ihre Verbundenheit mit der himmlischen Welt der Engel im gemeinsamen Lob Gottes zum Ausdruck. Der deutsche Begriff „Engel“ kommt vom griechischen ἄγγελος, angelos, her, dass das hebräische Wort mal'ak „Bote, Gesandter“ übersetzt. Ungefähr die Hälfte aller Bibelstellen beziehen das Wort „Bote“ auf einen irdischen Gesandten, etwa den Boten eines Königs (vgl. 2 Kön 1,2). Als Boten des himmlischen Königs, als Gesandte Gottes, erscheinen „Engel“ in verschiedenen Aufgaben. Sie dienen den Heilsplänen Gottes (Michael, Gabriel) und geleiten das Gottesvolk und die Gläubigen (Rafael) auf den nicht ungefährlichen Lebenswegen.

📌 Die Theologische Woche über „Engel in Bibel, Spiritualität und Kunst“ greift ein aktuelles, oft missverstandenes Thema auf und reflektiert es vor dem Hintergrund der biblischen Offenbarung wie der kirchlichen Lehre und spürt ihrer reichen Entfaltung in Kunst und Spiritualität nach.

🕒 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 09:00 Uhr nach dem Frühstück

🏠 Übernachtung mit Vollpension

Einzelzimmer EUR 372,00 | Zweibettzimmer EUR 352,00 p.P.  
zzgl. Kursgebühren EUR 130,00

## 16. Philosophisches Seminar

---

15.–18. August 2024

👤 Prof. Dr. Christian Rößner

📖 **Vom Geheimnis der Vernunft: Kant und die Mystik.** Jedweder Versuch, Kant mit Mystik in Verbindung zu bringen, scheint auf den ersten Blick zum Scheitern verurteilt: Zu zahlreich sind die Zurückweisungen, zu dezidiert die Distanznahmen, zu polemisch die Absagen, die Kant dem „schwärmerischen Religionswahn“ erteilt, den er in seiner *Religionsschrift* gar als den „moralischen Tod der Vernunft“ zu apostrophieren sich nicht scheut. Die These, mit der anno 1797 ein gewisser Carl Arnold Wilmans in Halle an der Saale zum Magister und Doktor der Philosophie promoviert wurde, hätte also kühner kaum sein können: Er behauptete nämlich eine latente Ähnlichkeit und heimliche Nähe zwischen Kants kritisch-aufgeklärter Religionsphilosophie einerseits und einer separatistischen Sonderform von reinem Mystizismus andererseits. Und als wäre diese Annäherung der

reinen Mystik an den reinen Vernunftglauben nicht schon gewagt genug gewesen, schickte er seine Schrift sogar nach Königsberg, und zwar an Kant persönlich. Dieser zitierte im *Streit der Fakultäten* ausführlich aus dem Sendschreiben, das ihn von Wilmans erreicht hatte, und übergab dessen „gewagte Behauptungen“ seinem Schüler und späteren Biographen Reinhold Bernhard Jachmann zur eingehenden Prüfung. Unabhängig von deren negativem Ausgang mehrten sich in der jüngeren Kantforschung die Stimmen, die eine Neubewertung der argumentativen Rolle einfordern, die das vernunft-gewirkte Gefühl der Achtung im Kontext von Kants Grundlegungsschriften zur praktischen Philosophie spielt, und damit aber just jene Fragen nach der kognitiven Kompetenz des moralischen Gefühls wieder aktuell werden lassen, denen der späte Kant sich in seiner Auseinandersetzung mit den Mystikern selbst zuwendet, etwa in der Schrift *Von einem neuerdings erhobenen vornehmen Ton in der Philosophie*. Es lohnt sich also ein zweiter Blick auf die genannten Quellen, um die systematische Frage nach einer möglichen Mystik innerhalb der Grenzen von Kants Kritik neu zu stellen: Man kennt Kants Kritik der Mystik, aber wer kennt Kants Mystik der Kritik?

🕒 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

🏠 Übernachtung mit Vollpension

Einzelzimmer EUR 237,00 | Zweibettzimmer EUR 225,00 p.P.  
zzgl. Kursgebühren EUR 100,00

# Klosterland Bayern

ZU GAST IM KLOSTER



## Im Kloster zu Gast

Im Kloster zu Gast sein, zur Ruhe kommen, Abstand vom Alltag gewinnen oder gar dem eigenen Berufungsweg nachspüren: Die Benediktinerabtei Weltenburg und zahlreiche weitere bayerische Klöster und Abteien haben sich zusammengetan, um ihre besonderen Angebote zu bündeln und gemeinsam zu präsentieren.


Die Angebote reichen von einer individuell gestalteten Auszeit im Kloster mit Möglichkeit zur Teilnahme am Chorgebet und zum persönlichen Gespräch bis hin zu Schnupperkursen für junge Männer, die sich zu einem Leben in klösterlicher Gemeinschaft berufen fühlen.


➔ **Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.klosterland.bayern](http://www.klosterland.bayern)**

## 17. Lebenskunst für den Alltag


---

30. August – 1. September 2024


 Michael Ragg

 **Die seelische Hausapotheke** ist eine Schatzkammer mit vorbeugenden und heilsamen Gedanken für den Alltag. Sie stammen vor allem aus der Heiligen Schrift und aus der von Professor Viktor Frankl begründeten Logotherapie, die mit dem christlichen Menschenbild harmoniert. Verständliche, humorvoll und unterhaltsam vermittelt der bekannte Moderator und Redner Michael Ragg geistige Werkzeuge, mit denen wir unser Leben nachhaltig bereichern können. Wie man bei Husten zum Hustensaft greift, bei Verletzungen ein schützendes Pflaster aufträgt oder Tee zur Beruhigung oder Stärkung trinkt, gehören die im Seminar entfalteten Einsichten in unsere seelische Hausapotheke – als wirksame Soforthilfe bei vielen Missbefindlichkeiten, zur Prävention von Störungen und zur besseren Bewältigung der täglichen Aufgaben. Regelmäßig angewendet, gehen uns diese Gedanken in Fleisch und Blut über, lassen innere Freiheit, Persönlichkeit und Lebensfreude wachsen. Mit einfachen Übungen erschließen wir ungeahnte Ressourcen, die unser Leben farbiger, schwungvoller und fruchtbarer machen.

 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

 Übernachtung mit Vollpension


Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.  
zzgl. Kursgebühren EUR 100,00 EUR


 mind. 15 Teilnehmer

## 18. Spiritualität

---

6.–8. September 2024

 Hwst. H. Weihbischof em. Dr. Marian Eleganti OSB

 **„Dem innersten Seelengrund ist nichts so nahe wie GOTT: Wer IHN da sucht, der findet IHN auch.“ Johannes Tauler.** Nach Meister Eckhart kann Gott nur so weit in uns eingehen, wie wir aus uns selbst herausgehen. Wer ehrlich mit sich selbst ist, weiß, wo hier die »Knackpunkte« liegen. Bevor nicht die verborgenen Ich-Bindungen im eigenen Herzen bloßgelegt und überwunden sind, werden wir nicht zum wahren Herzensfrieden finden. Eine Voraussetzung dafür ist die Unterscheidung der Geister. Wer findet sich schon leicht zurecht im Durcheinander seiner Gedanken und Empfindungen? Was will Gott von mir? Wie kann ich Seine Stimme in mir erkennen? Welche Gedanken und Empfindungen kommen von Gott? Bin ich ehrlich und wahrhaftig im Umgang mit mir selbst oder mache ich mir etwas vor? Warum werde ich zornig oder entmutigt? Solchen und ähnlichen Fragen wollen wir in diesem Grundkurs des geistlichen Lebens nachspüren. Wir versuchen, den „Ort“ Gottes im eigenen Herzen zu finden und

die Tür aufzuschließen zur Übung des immerwährenden Gebetes, das zur Beruhigung der Leidenschaften und zum Frieden des Herzens führt. So können wir uns in Zukunft leichter auf „Seine Stimme“ in uns einlassen. Gebet um Erleuchtung des hl. Franziskus: Höchster, glorreicher Gott, erleuchte die Finsternis meines Herzens, und schenke mir rechten Glauben, gefestigte Hoffnung, und vollendete Liebe! Gib mir, Herr, das rechte Empfinden und Erkennen, dass ich Deinen heiligen und wahren Auftrag erfülle!

🕒 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

🏠 Übernachtung mit Vollpension

Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.  
zzgl. Kursgebühren EUR 100,00 EUR

## 19. Gregorianischer Choral in Eucharistiefeier und Stundengebet

---

13.–15. September 2024

👤 Prof. Stephan Zippe

📖 **Der Gregorianische Choral ist der der römischen Liturgie eigene Gesang.** Die Einstimmigkeit verleiht diesen Gesängen schon beim ersten Hören einen besonderen Charme. Welche Ausdruckskraft in ihnen steckt, das soll in diesem Kurs für die Teilnehmer erfahrbar werden. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Singen, daneben wird auch notwendiges Grundwissen vermittelt. Am Sonntagvormittag ist die musikalische Mitgestaltung der Eucharistiefeier in der Klosterkirche geplant. In diesem Zusammenhang sind im Kursablauf immer wieder Stimmbildungseinheiten vorgesehen. Neben allgemein Wissenswertem aus der Gregorianik liegt ein Schwerpunkt der Arbeit auf der rhythmischen Ausführung der Gesänge. Die Gregorianische Semiologie liefert heute das Knowhow dazu.

📌 Voraussetzungen für die Kursteilnahme sind Interesse am Gregorianischen Choral und Freude am Umgang mit der eigenen Singstimme. Theoretische Kenntnisse dürfen gerne mitgebracht werden, sind für eine Teilnahme aber nicht unbedingt erforderlich.

🕒 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

🏠 Übernachtung mit Vollpension

Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.  
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00

📅 Dieser Kurs wird auf Antrag als Studienwochenende bei der Ausbildung Liturgie im Fernkurs des Deutschen Liturgischen Instituts in Trier anerkannt.


👤 max. 20 Teilnehmer


## 20. Kunsthistorisch-Theologisches Seminar


---

4.–6. Oktober 2024

 **Julia Knöbber**

 **Vom Kampf Gut gegen Böse.** Wer träumt nicht davon, die Prinzessin aus den Klauen des Drachen befreit zu haben, die Menschheit vor einer Katastrophe zu bewahren oder auch nur im Stillen endlich ein Laster losgeworden zu sein? Von diesen heroischen Zielen berichtet die Kunst ebenso wie von dem langen Weg dorthin. An diesem Wochenende betrachten wir einzelne Heilige, ausgewählte Szenen, wie Herakles am Scheideweg, und erleben die Weltenburger Asamkirche neu, dies vor dem Hintergrund der Unterscheidung der Geister.

 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr


 Übernachtung mit Vollpension  
Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.  
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00

## 21. Schweigeexerzitien für Priester und Diakone


---

7.–11. Oktober 2024

 **Prälat Prof. Dr. Ludwig Mödl**

 **Die Propheten in Israel** übermittelten zu ihrer Zeit Botschaften, die allermeist Zeitereignisse deuteten oder korrigierten und Weisungen übermittelten, die dem Volk als Warnung oder als Ermutigung dienen wollten. In den Exerzitien seien einige Propheten vorgestellt, deren Botschaften auch für unsere Zeit gelten können.

 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 09:00 Uhr


 Übernachtung mit Vollpension  
Einzelzimmer EUR 293,00  
zzgl. Kursgebühren EUR 92,00

## 22. Schweigeexerzitien für Priester und Diakone

---

11.–16. November 2024

 **Pfarrer Dr. Wilfried Hagemann**

 **Zurück zu den Wurzeln – Leben aus der Freundschaft mit Jesus Christus.** Wir leben in der Zeit einer Weltsynode in der katholischen Kirche. Die ganze katholische Kirche ist unterwegs im Zeichen einer neuen Öffnung für das Evangelium. Manchen von uns sind bestimmte Klarheiten abhandengekommen. Unsicherheit und Zweifel, manchmal auch Wut und Enttäuschung gehen mit uns. Und dennoch kann das Wort des Apostel Paulus unserem Leben und Handeln in der Kirche eine immer noch hochaktuelle Richtung geben: Christus will ich erkennen und die Macht seiner

Auferstehung und die Gemeinschaft mit seinen Leiden, indem ich seinem Tod gleich gestaltet werde (Phil 3,10).

🕒 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 09:00 Uhr

🏠 Übernachtung mit Vollpension  
Einzelzimmer EUR 372,00  
zzgl. Kursgebühren EUR 103,00

## 23. Biblisches Wochenende

---

29. November 2024 – 1. Dezember 2024

👤 Prof. Dr. Franz-Xaver Sedlmeier

📖 **Die Offenbarung des Johannes – ein Buch über das „Ende der Welt“?** In rätselhaften, teilweise erschreckenden Bildern kleidet der auf die Insel Patmos verbannte Seher Johannes seine Botschaft. Er wendet sich an die sieben Gemeinden in Kleinasien (heutige Westtürkei), die in Bedrängnis leben. Das visionäre Erleben des Sehers erschließt sich nur, wenn die symbolische Sprache des Buches verstanden wird. Weder Angst und Schrecken will die Apokalypse verbreiten, noch über ein mögliches Weltenende spekulieren oder als Drohbotschaft die Gläubigen einschüchtern. Nicht irgendwelche Mächte und Gewalten haben das letzte Wort über die Geschichte, sondern Gott allein. Dies ist der Grund der Hoffnung für die Gläubigen – nicht nur damals, auch heute.

📌 Das biblische Wochenende versucht anhand ausgewählter Texte, die Grundbotschaft dieses an- und aufregenden Buches zu erschließen und Hilfen für das Verständnis problematischer Textabschnitte zu geben. Es ist sinnvoll, die eigene Bibel mitzubringen.

🕒 Beginn: 18:00 Uhr | 13:30 Uhr

🏠 Übernachtung mit Vollpension  
Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.  
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00

## 24. Biblische Exerzitien (nicht nur für Priester und Diakone)

---

2.–6. Dezember 2024

👤 Prof. Dr. Franz-Xaver Sedlmeier

📖 **„Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt.“ (Offb 2,11)** In den sieben Sendschreiben an die Gemeinden Kleinasiens mahnt der Seher Johannes, auf die Stimme des Geistes zu hören. Es ist der Geist des Auferstandenen, der die Gläubigen inmitten zahlreicher Anfechtungen und Krisen beisteht: Anfechtungen, die von außen wie von innen kommen. Texte aus der Offenbarung des Johannes sollen Ausgangspunkt für die Betrachtungen und die geistlichen Übungen sein.

**i** Zu diesen Vortragsexerzitien mit Schweigen sind eingeladen: Priester und Pastoren, Seelsorgerinnen und Seelsorger und alle, die in ihrem Leben der Sehnsucht nach Gott Raum geben wollen. Elemente des Programms sind: Chorgebet, Gottesdienste, Impulsreferate zu Texten aus der Offenbarung (vormittags und nachmittags), Raum für Stille und Hören, Gelegenheit zum persönlichen Gespräch (einzeln und in der Gruppe).

**🕒** Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 09:00 Uhr

**🏠** Übernachtung mit Vollpension  
Einzelzimmer EUR 293,00 | Zweibettzimmer EUR 277,00 p.P.  
zzgl. Kursgebühren EUR 92,00

## 25. Philosophisches Seminar

---

6.–8. Dezember 2024

**👤** Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

**📖** **Transhumanismus und Personalität: Wird der Mensch von der Maschine überholt?** Die heutige rasche Entwicklung künstlicher Intelligenz (KI) weist eine wissenschaftlich-technische Seite auf, andererseits stößt sie in utopische Entwürfe mit unabsehbaren ethischen, anthropologischen und gesellschaftlichen Folgen vor (Transhumanismus). Ihre mögliche Umsetzung in der Realität ist noch kaum abzuschätzen. Dennoch lassen sich dazu ethische und philosophische Hinweise geben, die deutlich klären, was unter Maschine und was unter Person zu verstehen ist.

**🕒** Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

**🏠** Übernachtung mit Vollpension  
Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.  
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00

## 26. Kochkurs

---

14. Dezember 2024

**👤** Marc Pöppl

**📖** **Vorweihnachtlich.** Mit Klassikern aus der Klosterküche. Küchenchef Marc Pöppl kocht mit Ihnen Klosterschmankerl alt und neu interpretiert. Zusammen zeigt er Tipps und Tricks, wie Sie Ihren Speiseplan zu Hause erweitern. Ob vegetarisch oder mit Fleisch – für alle ist etwas dabei.

**i** Sie bekommen zum Kochen eine Schürze und alle Küchenutensilien von uns bereitgestellt.

**🕒** Beginn: 17:00 Uhr | Ende: 22:30 Uhr

**🏠** Übernachtung mit Frühstück  
Einzelzimmer EUR 44,00 | Zweibettzimmer EUR 40,00 p.P.  
Kursgebühren EUR 75,00

**👤+** max. 10 Teilnehmer



# Unsere Referenten

## Prof. Dr. Melanie von Claparède

---



Greding – geb. 1943 in Hannover. Kindheit in Südwest- und Südafrika und Deutschland. Studium der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Kirchengeschichte in Freiburg, Wien, Paris und Basel. Promotion 1996 in Basel. Hochschultätigkeit in Oldenburg und am Virginia Polytechnic, USA. 2003 Konversion zur katholischen Kirche. Öffentliche Vorträge und Ehrenämter.

## Hwst. H. Weihbischof em. Dr. Marian Eleganti OSB

---



Dietikon – geb. 1955, Eintritt 1990 Missionsbediktiner St. Otmarsberg, Uznach, Studium der Philosophie und Theologie in Einsiedeln, Rom und Salzburg, 1995 Priesterweihe, 1999 Wahl zum Abt von Uznach, 2003 Promotion in Salzburg, 2009 Ernennung zum Weihbischof in Chur, 2019 Amtsverzicht, seit 2020 geistlicher Begleiter und Referent.

## P. Michael Gebhart OSB

---



Weltenburg – geb. 1963. Studium der Theologie in Paderborn und Heiligenkreuz, Priesterweihe 1989, Prior, Gastpater, Leiter des Kursprogramms im Gästehaus St. Georg

## Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

---



Erlangen – geb. 1945, Studium der Philosophie, Germanistik und Politischen Wissenschaften in München und Heidelberg; 1970 Promotion, 1979 Habilitation. 1993-2011 Lehrstuhl für Religionsphilosophie und vergl. Religionswissenschaften an der TU Dresden; seit 2011 Vorstand des Europäischen Instituts für Philosophie und Religion (EUPHRat) an der Phil.-Theol. Hochschule Heiligenkreuz/Wien.

# Unsere Referenten

## Dr. Wilfried Hagemann

---



Bocholt – geb. 1938 in Duderstadt, Abitur 1957 in Wilhelmshaven, Priesterweihe während des Konzils 1963 in Rom, Spiritual und Regens in Münster, 1974 bis 1986 Katholische Akademie Stapelfeld, Gründungsrektor und Gemein-  
deseelsorger daselbst, Rektor im Zentralkomitee der Katholiken, Leiter des Zentrums für Spiritualität im Ökumenischen Lebenszentrum Ottmaring 2009 bis 2018, seit 2018 Pfarrer emeritus in Bocholt St. Georg.

## Xaver Käser

---



Dillingen – geb. 1949, Pädagogikstudium und Singschullehrerausbildung in Augsburg, Erzieher und Musikpräfekt an kirchlichen Internaten in Dillingen, verheiratet, zwei erwachsene Kinder. 1988 Weihe zum Ständigen Diakon, tätig in Jugend- und Gemein-  
deseelsorge und liturgischer Fortbildung, zuletzt Seelsorger im Kreiskrankenhaus Dillingen. Leiter verschiedener Chöre und Gruppen. Bis 2021 Vorsitzender der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Dillingen.

## Julia Knöbber

---



Freiburg i.Brs. – geb. 1981 in Kelheim. Studium der Kunstgeschichte, der Mittelalterlichen Geschichte und Erziehungswissenschaften in Freiburg. Tätigkeit in der Denkmalpflege, Inventarisierung von Kirchengütern und Kunstvermittlung, seit 2023 Lehrbeauftragte der Pädagogischen Hochschule Freiburg.

## Prälat Prof. Dr. Ludwig Mödl

---



München – geb. 1938 in Ingolstadt, 1966 Priesterweihe, 1971-1987 Regens in Eichstätt, 1972 - 2015 Rundfunkprediger im BR, 1988 - 2003 Professor für Pastoraltheologie, Homiletik und Spiritualität in Luzern, Eichstätt und LMU München, 2003-2013 Spiritual im Herzoglichen Georgianum München, 2006 - 2013 Universitätsprediger in St. Ludwig, seit 2013 Seelsorger in der Heilig-Geist-Kirche München.

## Pfarrer Yordan Pashev

---



Zürich – geb. 1970 Pazardjik, Bulgarien, 2020 Diplomstudium der Ikonenmalerei an der Theologischen Fakultät, 2012 Weihe zum Priester der bulgarisch-orthodoxen Kirche, 2019 CAS Interkulturelle Theologie und Migration Universität Basel, Kirchenmaler und Künstler, Restaurator für alte Wandmalereien, Kunstausstellungen in der Schweiz, Deutschland, Bulgarien, Rumänien, Spanien und Niederlande.

## Marc Pöpl

---



Abensberg – geb. 1981 in Regensburg. Ende der 1990er Abgeschlossene Berufsausbildung zum Koch. Langjährige Berufserfahrung in der gehobenen Küche, der á la carte Küche und der Gemeinschaftsverpflegung. Seit 2010 in der Weltenburger Klosterbetriebe GmbH beschäftigt.

## Michael Ragg

---



Oberstaufen – geb. 1958. Abitur in Stuttgart 1976. Journalistische Ausbildungen an der Akademie der Bayerischen Presse. 1998-2009 Pressesprecher der Päpstlichen Stiftung „Kirche in Not“, zuvor und danach als in leitenden Positionen im katholischen Radio, Fernsehen und bei Printmedien tätig. Seit 2009 auch Leiter der „Ragg's Domspatz GbR – Agentur für christliche Lebenskultur“. Vorstandsmitglied Kath. Erwachsenenbildung (KEB) Kempten-Oberallgäu; Redner, Publizist, TV-Moderator, Buchautor.

# Unsere Referenten

## Prof. Dr. Marius Reiser

---



Heidesheim – geb. 1954, Studium der Katholischen Theologie, Sinologie und Klassischen Philologie in Tübingen und Paris, 1983 Promotion, 1989 Habilitation, 1991 Professor für Neues Testament, Johannes-Gutenberg Universität Mainz, 2008 Verzicht auf die Professur aus Protest gegen den Bologna-Prozess, Honorarprofessor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Benedikt XVI. in Heiligenkreuz.

## Prof. Dr. Christian Rößner

---



Trier – geb. 1983, Abitur am Gymnasium Bad Königshofen i. Gr., Studium der Philosophie, Latinistik und Romanistik sowie der Katholischen Theologie in Bamberg, Paris-Sorbonne, Augsburg und Linz; Alumnus der Studienstiftung des deutschen Volkes und Mitglied der Jungen Akademie der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz; von 2016 bis 2023 Assistenz-Professor an der Katholischen Privat-Universität Linz, seitdem Verwalter des Lehrstuhls für Philosophie an der Theologischen Fakultät Trier.

## Cornelia Schrader

---



Hamburg – geb. 1953, Studium in Bonn und Köln, Lehramt für Sonderpädagogik und Musik, 1999 Niederlassung als Gestalttherapeutin, Dozentin für Gestalttherapie, EMDR, Traumatherapie, Klosterseminare und öffentliche Vorträge seit 2010, Vorsitz des Vereins Penuel e.V., Buchautorin.

## Prof. Dr. Franz-Xaver Sedlmeier

---



Augsburg – geb. 1954, Studium in Eichstätt, Münster und Rom. Priesterweihe in Eichstätt. Seelsorgetätigkeit. 1990 Promotion, 1996 Habilitation. Seit 2000 Professur für Alttestamentliche Wissenschaft in Augsburg. Gastdozent am Studium Biblicum Franciscanum, Jerusalem; seit Juni 2018 ordentliches Mitglied der Päpstlichen Akademie für Theologie, Rom.

## Prof. Dr. Wolfgang Vogl

---



Augsburg – geb. 1966, Studium in Regensburg und Rom, Priesterweihe in Rom. Seelsorgetätigkeit, 2001 Promotion, 2005–2013 Pfarrer in Konnersreuth, 2012 Habilitation, seit 2006 Dozent für Kunst- und Kirchengeschichte am Bischöflichen Studium Rudolphinum Regensburg, seit 2011 Professur für Theologie des geistlichen Lebens in Augsburg.

## Abtprimas em. Dr. Notker Wolf OSB

---



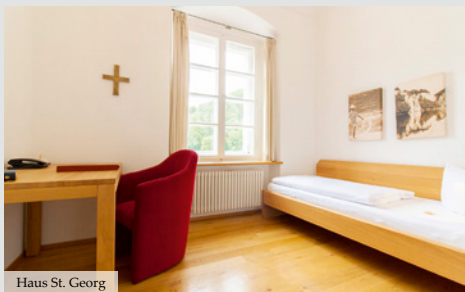
St. Ottilien – geb. 1940, Studium in Rom und München, 1971 Dozent für Philosophie in Rom, 1977 Wahl zum Erzabt von St. Ottilien, 2000 Wahl zum Abtprimas der Benediktinerkonföderation, 2016 Rückkehr nach St. Ottilien.

## Prof. Stephan Zippe

---



München/Freising – geb. 1972 in Amberg i. d. Opf., 1992 - 1997 Studium der katholischen Kirchenmusik (A-Examen) an der Hochschule für Musik und Theater München, 1998 - 2013 Kirchenmusiker am Kastulumünster in Moosburg a. d. Isar, 1999 - 2019 Dekanatsmusikpfleger für das Erzbischöfliche Dekanat Moosburg, seit 2006 Professor für Gregorianik und deutschen Liturgiegesang an der Hochschule für Musik und Theater München, seit 2011 Vorsitzender der Deutschsprachigen Sektion der AISCGre (Internationale Studiengesellschaft für Gregorianischen Choral) und Mitherausgeber des Graduale Novum, seit 2019 Diözesanmusikdirektor der Erzdiözese München und Freising; Leitung der Abteilung Kirchenmusik im Erzbischöflichen Ordinariat München.



Haus St. Georg



Prälatur



Haus St. Georg



## Gästehaus St. Georg

- Übernachten im ältesten Kloster Bayerns
- Für Einzelgäste, Gruppen, Seminare und Tagungen
- 57 Zimmer, davon 3 barrierefrei
- 8 modern ausgestattete Seminarräume für bis zu 100 Personen

## Zimmer in 2 Kategorien

### Haus St. Georg mit Dusche/WC

Einzelzimmer

68,00 EUR\*

Zweibettzimmer

p. P. 60,00 EUR\*

### Prälatur mit Dusche, WC auf Etage

Einzelzimmer

59,00 EUR\*

Zweibettzimmer

p. P. 50,00 EUR\*

\* Inklusive Servicepauschale (Frühstück, Parken, nat. Telefongespräche, WLAN)  
Kurzaufenthaltszuschlag bei einer Übernachtung 8,00 EUR pro Person

Preise gültig ab 2024





Haus St. Georg



Prälatur

## Urlaub im Kloster

Das Kloster Weltenburg wurde von den iroschottisch-kolumbanischen Wandermönchen Eustasius und Agilus um das Jahr 600 gegründet und ist somit das älteste Kloster Bayerns. Im Jahre 1803 wurde das Kloster Opfer der Säkularisation und aufgelöst. Schon 1842 wurde es jedoch durch König Ludwig I. von Bayern als Priorat wiederaufgebaut und von Mönchen aus Metten besiedelt. Seit 1913 ist Weltenburg wieder Abtei.

Der Mittelpunkt des Klosters Weltenburg ist die von den Gebrüdern Asam in den Jahren 1716–1739 erbaute und ausgestaltete weltberühmte Abteikirche. Diese zählt zu den Spitzenleistungen des europäischen Barocks. Das Besucherzentrum im historischen Felsenkeller lädt zum Eintauchen in Vergangenheit und Gegenwart ein. Hier können Sie sich anhand von Filmen über das Leben und Wirken der Mönche, über die Asamkirche und die Klosterbrauerei informieren.

Die Gästezimmer sind modern und hochwertig schlicht ausgestattet; mit klaren Linien, in Verbindung mit modernster Technik und Komfort. Eine Cafeteria mit Weltenburger Bierspezialitäten und eine Gästebibliothek mit Tageszeitung, Sachliteratur und Belletristik sind jederzeit für unsere Gäste zugänglich.

## Anmeldung

---

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Anmeldung per Fax oder Post mit beiliegender Antwortkarte oder per Email über unsere Internetseite.

Die Anmeldung gilt für die Teilnahme am gesamten Kurs. Kosten bei späterer An- bzw. vorzeitiger Abreise und für nicht eingenommene Mahlzeiten werden nicht erstattet.

In Verbindung mit Ihrer Anmeldung bitten wir um Überweisung der Kursgebühr.

Mit Ihrer Anmeldung willigen Sie ein, dass Ihre personenbezogenen Daten gemäß § 6 KDR-OG zum Zwecke der Auftragsabwicklung verarbeitet werden und mittels einer Teilnehmerliste an die Referenten zum Zwecke der Auftragserfüllung weitergegeben werden. Ihre persönlichen Daten werden von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Gästehauses und den Referenten vertraulich behandelt.

Eventuelle Lebensmittelunverträglichkeiten (z. B. Laktoseunverträglichkeit) oder Verpflegungswünsche (z. B. vegane Kost) teilen Sie uns bitte bis spätestens 10 Tage vor Anreise mit.



## Anreise

---

**per PKW** – Die Durchfahrt bis zum Kloster ist für diesen Aufenthalt möglich. Parkmöglichkeiten stehen nur außerhalb des Innenhofes längs der Donau zur Verfügung. Sollten diese belegt sein, gibt es noch Parkmöglichkeiten am Besucherparkplatz im Dorf Weltenburg (Parkscheine für kostenfreies Parken sind an der Rezeption erhältlich).

**per Bahn** – Bahnhof Abensberg, weiter mit dem Taxi (evtl. auch Bus)

Die Rezeption ist bis 18:00 Uhr geöffnet, bei Anreisen nach dieser Zeit bitten wir um vorherige Absprache.



## Kosten

---

Die Kosten ergeben sich aus den

**Kursgebühren** (Honorar-, Organisations- und Verwaltungskosten) und aus den angegebenen Kosten für

**Übernachtung und Verpflegung\***

**Verpflegung\* für Tagesgäste**

\* Abendessen erster Tag bis Mittagessen letzter Tag, soweit nicht anders angegeben

## Bezahlung

---

Bitte überweisen Sie die Kursgebühren unter Angabe der Kursnummer und Ihres Namens auf das in der Anmeldebestätigung angegebene Konto.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung entrichten Sie bitte während Ihres Aufenthalts, spätestens am Abreisetag bar vor Ort, per Girocard bzw. Visa oder Mastercard (kann aber gerne auch mit der Kursgebühr überwiesen werden).

**Bankverbindung:** Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG

IBAN: DE80 7506 9014 0900 6161 09, BIC: GENODEF1ABS

## Rücktritt

---

Stornierungen haben grundsätzlich schriftlich zu erfolgen.

- bis 4 Wochen vor Anreiseternin berechnen wir keine Gebühren
- bis 3 Wochen vorher berechnen wir 40 % der Kosten für Übernachtung und Verpflegung
- bis 2 Wochen vorher berechnen wir 50 % der Kosten für Übernachtung und Verpflegung
- bis 1 Woche vorher berechnen wir 60 % der Kosten für Übernachtung und Verpflegung
- bei Nichtanreise bzw. späterer Abmeldung berechnen wir 70 % der Kosten für Übernachtung und Verpflegung

Es zählt der Posteingang im Gästehaus St. Georg. Die Kursgebühr wird nicht rückerstattet!

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Seminarrücktrittsversicherung.

### **Bildnachweise:**

Titelbild: Hajo Dietz, Nürnberg; Seite 7: Achim Bunz, München; Seiten 17–21: privat; Seiten 22–23: Frater Matthias M. Risse OSB, Weltenburg (8) und Archiv Benediktinerabtei Weltenburg (1).

## **Kursabsage durch das Gästehaus St. Georg**

---

Wir behalten uns vor, einzelne oder ganze Kursreihen wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder aus Gründen höherer Gewalt (z. B. Ausfall des Referenten) ersatzlos zu streichen. Die Teilnehmer werden rechtzeitig per Email, Telefon, Fax oder Brief benachrichtigt. Bereits bezahlte Gebühren werden schnellstmöglich zurückerstattet.

## **Spenden**

---

Die Kursgebühren decken leider nicht immer die entstehenden Kosten. Wir möchten uns daher recht herzlich bei Ihnen für Ihre großzügige Unterstützung und dem dadurch möglichen Erhalt des Kursprogrammes bedanken.

Für zgedachte Spenden, die Sie bitte **mit dem Vermerk „Kursprogramm“ auf das Konto Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG, IBAN: DE63 7506 9014 0200 6161 09, BIC: GENODEF1ABS** überweisen, erstellen wir Ihnen gerne eine für das Finanzamt gültige Spendenquittung.

## **Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:**

---

**Gästehaus St. Georg**

**Frater Matthias M. Risse OSB**

Telefon (09441) 6757-500, Telefax (09441) 6757-537

E-mail [gaestehaus@kloster-weltenburg.de](mailto:gaestehaus@kloster-weltenburg.de)

**Kursleitung P. Michael Gebhart OSB**

Telefon (09441) 204-162

E-mail [frami@kloster-weltenburg.de](mailto:frami@kloster-weltenburg.de)

**Weltenburger Klosterbetriebe GmbH**

Gästehaus St. Georg

Asamstraße 32

93309 Kelheim – Weltenburg

Web [gaestehaus.kloster-weltenburg.de](http://gaestehaus.kloster-weltenburg.de)



**Gästehaus St. Georg**

Besinnung – Bildung – Freizeit

*Bitte Anmeldekarte heraustrennen  
und mit ausreichend  
frankiertem Kuvert schicken*

**Weltenburger Klosterbetriebe GmbH  
Gästehaus St. Georg  
Asamstraße 32  
93309 Kelheim**

## Bitte ankreuzen

- 1. Besinnungswochenende (9.-11.2.2024)
- 2. Ikonenalkurs I (23.-25.2.2024)
- 3. Schweigeexerziten für Priester und Diakone (4.-8.3.2024)
- 4. Benediktinische Spiritualität (15.-17.3.2024)
- 5. Gregorianischer Choral (22.-24.3.2024)
- 6. Osterkurs (28.3.-1.4.2024)
- 7. Kunsthistorisch-Theologisches Seminar (5.-7.4.2024)
- 8. Philosophisches Seminar (10.-12.5.2024)
- 9. Gregorianischer Choral (7.-9.6.2024)
- 10. Bibelseminar (14.-16.6.2024)
- 11. Bibelseminar (28.-30.6.2024)
- 12. Ikonenalkurs II (8.-10.7.2024)
- 13. Ikonenalkurs III (10.-12.7.2024)
- 14. Wandmalerei Lernen (12.-14.7.2024)
- 15. Bibel, Spiritualität und Kunst (4.-9.8.2024)
- 16. Philosophisches Seminar (15.-18.8.2024)
- 17. Lebenskunst für den Alltag (30.8.-1.9.2024)
- 18. Spiritualität (6.-8.9.2024)
- 19. Gregorianischer Choral (13.-15.9.2024)
- 20. Kunsthistorisch-Theologisches Seminar (4.-6.10.2024)
- 21. Schweigeexerziten für Priester und Diakone (7.-11.10.2024)
- 22. Schweigeexerziten für Priester und Diakone (11.-16.11.2024)
- 23. Biblisches Wochenende (29.11.-1.12.2024)
- 24. Biblische Exerziten (nicht nur für Priester und Diakone) (2.-6.12.2024)
- 25. Philosophisches Seminar (6.-8.12.2024)
- 26. Kochkurs (14.12.2024)

## Anmeldung – bitte komplett ausfüllen

Name .....

Vorname .....

Straße .....

PLZ/Wohnort .....

Telefon/Fax .....

Mobilnummer .....

E-Mail .....

Geburtsdatum .....

Einzelzimmer       Zweibettzimmer       Voranreise/Verlängerung  
 Normalkost       Vegetarische Kost       ohne Übernachtung  
mit Vollverpflegung

Mitteilungen .....

.....  
Mit meiner Unterschrift habe ich die Datenschutzbestimmungen der Weltenburger Klosterbetriebe GmbH zur Kenntnis genommen.

Datum .....      Unterschrift .....